



An alle SPD-Mitglieder*innen im
Deutschen Bundestag

Kiel, 06.06.2019

Stimmen Sie morgen gegen das „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ Stimmen Sie für mehr Menschlichkeit!

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Abgeordnete,

die Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. (kurz ZBBS) ist eine NGO, die sich seit 1986 zum Ziel gesetzt hat, besonders geflüchtete Menschen zu unterstützen und ihre Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern. Dies tun mittlerweile 27 Mitarbeiter*innen mit großem Fachwissen und viel Engagement.

Mit Entsetzen haben wir die Entwicklung der letzten Wochen in der Vorbereitung umfangreicher Gesetzesänderungen, die vor allem Geflüchtete betreffen, verfolgt. Aus unserer Sicht entspricht das Vorgehen, sieben Gesetze (zusammengefasst in einem „Gesetzespaket“) in kürzester Zeit zu beschließen, ohne dass ausreichend Zeit gegeben ist, diese Gesetze zu diskutieren, auf keinen Fall einem demokratischen Verfahren!

Besonders betroffen sind wir aber auch über die inhaltliche Ausgestaltung dieser Gesetze, besonders des „Geordnete-Rückkehr-Gesetzes“, das die Situation von Asylsuchenden weiter verschärft und mit dem Grundgesetz, menschenrechtlichen Standards und aus unserer Sicht mit sozialdemokratischen Grundwerten nicht vereinbar ist.

Mit einer „Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“ werden Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, einen Pass zu beschaffen, kriminalisiert und in einen noch rechtloseren Status unterhalb der Duldung gebracht. Es soll eine drastische Ausweitung der Abschiebehaft erfolgen, sowohl was die Dauer der Haft betrifft, als auch die Gründe, inhaftiert zu werden. Geflüchtete sollen zukünftig sogar in regulären Gefängnissen eingesperrt werden



können. Dies sind nur zwei Beispiele für Gesetzesänderungen, die aus unserer Sicht völlig unakzeptabel sind.

Wenn Sie persönlich mit geflüchteten Menschen Kontakt haben, wenn Sie sich mit ihnen unterhalten, wenn Sie sich die Geschichten anhören, die die Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat treiben, wenn Sie erfahren, welche Anstrengungen diese Menschen machen, um sich hier in Deutschland zu integrieren, dann können Sie diesen Gesetzesänderungen nicht zustimmen!

Aus diesen Gründen fordern wir Sie auf, von Ihrem Recht auf eine Gewissensentscheidung Gebrauch zu machen und gegen dieses inhumane Gesetz zu stimmen!

Zeigen Sie mit Ihrer Stimme, dass Sie ein Gewissen haben und Werte wie Humanität und Solidarität hochhalten!

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Das Team der ZBBS

